



Pfarnachrichten

Nr. 11/2026 vom 08. bis 21.06.2026

Wir bieten: ... Sie bringen mit: ...

So oder ähnlich beginnen viele Stellenanzeigen. Wir bieten: einen Arbeitsplatz, eine Aufgabe. Sie bringen mit: vor allem sogenannte „Soft Skills“ – Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Eigeninitiative ...

Ganz ähnlich drückt sich Jesus aus, als er seine ersten Jünger losschickt. Das „Stellenprofil“ für seine Jünger lautet: „Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus!“ (Mt 10,8) – nicht gerade ermutigende Aussichten für Einsteiger in einem Beruf, den es bis dahin noch gar nicht gab.

Kranke kann man behandeln, ... aber heilen? Der Auftrag Jesu besteht vielleicht gar nicht darin, Wunder zu wirken, sondern für andere ein wunderbarer Mensch zu sein, mit dem man gerne zusammen ist und der einem gut tut.

Tot kann man auch mitten im Leben sein – wenn man nämlich nichts mehr vom Leben erwartet, wenn man sich von seinen Träumen verabschiedet hat. Da ist es gut, wenn einen jemand „weckt“ und einem klar macht, dass es so nicht weiter geht.

Aussatz, Lepra, ist bei uns ausgerottet – nicht aber das Ausgegrenzt-Sein. Wen die „Stellenanzeige“ Jesu neugierig gemacht hat, der bringt die Fähigkeit mit, Gemeinschaft zu stiften statt auszugrenzen.

Und wer Dämonen austreibt, ist kein Geisterjäger aus irgendeinem Horrorfilm. Ein Dämon ist nicht eine Person, sondern eine Einstellung. Ein solcher „Geist“ hält uns davon ab, das anzupacken, wovon wir genau wissen, dass wir es tun müssten.

Nicht umsonst hat der Philosoph Theodor Adorno geschrieben: „Es gibt kein richtiges Leben im falschen.“

Was bringen Sie mit? Auf jeden Fall die Fähigkeit, hin zu schauen und nicht weg. Auf jeden Fall die Unruhe im Herzen, sich nicht mit Stillstand und Rückschritt zufrieden zu geben. Und nicht zuletzt den Mut, das Richtige schon morgen zu tun und nicht erst übermorgen.



ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juni 2026

Elfter Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:
Matthäus 9,36 – 10,8



Ildiko Zavrakidis

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juni 2026

Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ildiko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

Gottesdienste im Pastoralen Raum - Bereich Hallenberg

Montag, 8. Juni	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr HI. Messe † Brigitte Deimel
Dienstag, 9. Juni	
St. Antonius Eins. Braunshausen	HI. Ephräm der Syrer 18.30 Uhr HI. Messe - Zur Immerwährenden Hilfe (Bil)/ †† Ehel. Wilhelm u. Theresia Althaus u. Sohn Willi (v.02.06.)
Mittwoch, 10. Juni	
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr HI. Messe - † Renate Hesse
Donnerstag, 11. Juni	
Josefs-Haus Hallenberg	HI. Barnabas 9.00 Uhr HI. Messe - fällt aus
St. Heribertus Hallenberg	14.30 Uhr Seelenamt f. d. † Heribert Mause, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr HI. Messe - JA †† Werner u. Maria Schnorbus/ †† Burkhard Dollberg u. Eltern Ewald u. Maria, Ged. Ehel. Stimberg/ †† Wolfgang u. Edeltraud Cielaszyk/ †† Josef Brieden
Freitag, 12. Juni	
HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr Festmesse
St. Heribertus Hallenberg	10.15 Uhr Aussetzung und Anbetungsfeier mit anschl. Hochamt (Werk d. kleinen Seelen)
St. Heribertus Hallenberg	13.30 Uhr Herz-Jesu-Feier u. Sakramentsprozession mit Festhochamt (Werk d. kleinen Seelen)
St. Goar, Hesborn	16.00 Uhr Trauung von Christian und Ivonne Hänsch, geb. Klug
Unterkirche-Hallenberg	16.00 – 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung – fällt aus
Samstag, 13. Juni	
HI. Antonius von Padua	
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr HI. Messe - † Sr. Sheela/ † Sr. Savita/ † Maria Winter
Kreuzberg-Kapelle	14.30 Uhr Brautamt von Christian und Nicole Graf, geb. Hellwig
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr Beichtgelegenheit - fällt aus
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr HI. Messe (Vorabendmesse) - JA † Meinolf Mause/ zum Dank/ für alle armen Seelen/ † Günter Platte/ † Wendelin Schäfer/ † Zum HI. Antonius als Dank/ † Andreas Weber, Ged. † Franz Weber/ † Antonia Genster u. †† Ang./ †† Hildegard u. Alfred Molsbeck/ Leb. u. †† d. Fam. Kurze (v. 14.06.)
Sonntag, 14. Juni	
Marien-Samstag, 11. Sonntag im Jahreskreis	
St. Antonius Eins. Braunshausen	9.00 Uhr HI. Messe (im Anschluss Aussetzung u. Betstunde zum Tag der „Ewigen Anbetung“) - †† d. Fam. Reineke u. Knecht/ †† Gisela u. Heinz Kinold u. †† Kinder (v.26.05.)/ † Gerhard Jungmann u. Leb. u. †† d. Fam. Jungmann u. Tausch/ †† Ehel. Heinz u. Edda Bender/ †† d. Fam. Knecht u. Herlitzius/ †† Anneliese Knecht u. Eltern/ Leb. u. †† aus den Gemeinden
St. Goar, Hesborn	10.15 Uhr Hochamt - 1. JA † Margareta Mörchen/ JA † Hubert Brieden/ †† Anna Guntermann, Margarete Guntermann, Ged. Maria u. Reinhard Kesting (v. 06.06.)/ †† August u. Maria Harbeke u. Töchter/ †† Gertrud Steden u. †† Franz-Josef u. Leni Steden/ †† Josef u. Grete Brieden u. † Sohn Alfons/ † Reinhold Guntermann u. Leb. u. †† d. Fam. Guntermann u. Kappen (v. 07.06.)
Montag, 15. Juni	
HI. Vitus	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr HI. Messe
Dienstag, 16. Juni	
HI. Benno	
St. Antonius Eins. Braunshausen	18.30 Uhr HI. Messe
Mittwoch, 17. Juni	
St. Heribertus Hallenberg	18.30 Uhr HI. Messe - JA † Alois Dietz/ JA † Dorothea Glade/ † Emma Seelig/ † Elfi Rothe u. Ang.
Donnerstag, 18. Juni	
Josefs-Haus Hallenberg	9.00 Uhr HI. Messe
St. Thomas Ap., Liesen	18.30 Uhr HI. Messe - † Bernhard Ribbrock
Freitag, 19. Juni	
St. Heribertus Hallenberg	8.30 Uhr HI. Messe - JA † Pfarrer Gerhard Reker
Unterkirche-Hallenberg	16.00 – 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 20. Juni	
Gelobtes Fest in Medebach	
Unterkirche-Hallenberg	8.30 Uhr HI. Messe Leb. u. †† Förderer d. Unterkirche
Josefs-Haus Hallenberg	15.30 Uhr Beichtgelegenheit - Pfarrer Dr. Achim Funder
Josefs-Haus Hallenberg	16.30 Uhr HI. Messe (Vorabendmesse) - JA † Antonia Wahle, Ged. † Josef Wahle u. † Tochter Gisela

Sonntag, 21. Juni	12. Sonntag im Jahreskreis
St. Thomas Ap., Liesen	9.00 Uhr HI. Messe - 1. JA † Reinhold Stanka/ † Franz Padberg, Ged. leb. u. †† Ang./ Leb. u. †† a.d. Gemeinden/ † Anna Kortwig/ † Elisabeth Harbeke u. †† Geschwister Alfons, Martha u. Anna Harbeke; †† Franz u. Anna Guntermann/ Leb. u. †† aus den Gemeinden
Unterkirche-Hallenberg	10.15 Uhr Hochamt - JA † Magda Hesse/ JA † Gerhard Paffe/ JA † Annegret Runge/ † Antonia Genster u. †† Ang./ † Monika Wildmeister/ †† Leo u. Katharina Stark/ † Brigitte Deimel/ † Melitta Martini/ †† Eltern u. Geschw. Wenz/ †† Paulina Stark u. Andreas Wall (v. 14.06.)/ †† Anton Mause (v. 14.06.)/ †† Herbert Habertzettl, Ewald u. Anneliese Müller/ † Friedhelm Pauly u. †† Ang./ für alle Leb. u. ††, die auf den Namen des Hl. Aloysius getauft wurden/ †† Rudolf Völlmecke u. Eltern/ † Marlies Gamm

Nachrichten und Termine

+ Aus unseren Gemeinden verstarben:

Johannes Harbecke, 89 Jahre, Liesen

Heribert Mause, 79 Jahre, Hallenberg



Neue Präventionsbeauftragte in unserem Pastoralen Raum

Ab 1.6.2026 wird Frau Kimberley Köster, Medebach, die Aufgabe einer Präventionsbeauftragten für den Pastoralen Raum wahrnehmen. Sie hat sich im April durch die Teilnahme an einem Präventionsschulungskurs auf diese Aufgabe vorbereitet. Es gilt ihr ein herzlicher Dank, dass sie sich für diese wichtige ehrenamtliche Aufgabe zur Verfügung stellt.

Die Aufgaben einer Präventionsbeauftragten beziehen sich vor allem auf den Schutz vor sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen. Grundlage sind die Präventionsordnung des Erzbistums Paderborn sowie das sog. „Institutionelle Schutzkonzept.“

Sie ist Ansprechperson für Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Eltern, Jugendliche, Gruppenleitungen. Dabei geht es um Fragen zu Nähe und Distanz, Unsicherheiten im Umgang mit Kindern/Jugendlichen, Verdachtsmomente, Präventionsschulungen.

Die Präventionsbeauftragte fördert eine Kultur der Achtsamkeit, transparente Kommunikationswege, sichere Räume, klare Regeln bei Freizeiten, Gruppenstunden und Einzelkontakten.

Bei Verdachtsfällen kennt sie die Meldewege, informiert zuständige Stellen im Bistum, begleitet die Umsetzung des Interventionsplans, sorgt für Dokumentation.

Im Pastoralen Raum arbeitet die Präventionsbeauftragte Pfarrei-übergreifend, koordinierend und beratend, zusammen mit Verwaltungsleitung und Pastoralteam.

Die Präventionsbeauftragte ist keine Therapeutin, keine Strafverfolgerin, keine allein Verantwortliche für Prävention, denn dies ist Leitungsaufgabe und gemeinsame Verantwortung aller Mitarbeiter. Angesichts der Fehler in der Vergangenheit im Umgang mit diesem Thema ist es sehr wichtig, hier eine kompetente Ansprechpartnerin zu haben.

Ein herzlicher Dank gilt auch Frau Julia Schüngel, die diese Aufgabe bisher wahrgenommen hat.

Wir räumen auf!

Gemeinsam für das Josefshaus

Der unermüdliche Einsatz und das Gebet unserer lieben Schwestern im Josefshaus für unser aller Wohl und die Mitsorge, die sie für uns tragen, sind aus unserem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Daher sind wir sehr froh und dankbar, dass sie auch weiterhin hier bei uns in Hallenberg bleiben können.

Der bevorstehende Umbau und der damit verbundene Umzug innerhalb des Josefshauses sind dennoch eine große Veränderung und Herausforderung, die wir gemeinsam angehen wollen.

Helfen Sie mit beim Aussortieren, Ordnen und Umstellen - jede Unterstützung ist willkommen und wird dankbar angenommen.

Sprechen Sie die Schwestern gerne persönlich an, wenn Sie Fragen haben oder kommen Sie einfach am 19. / 20. Juni um 10 Uhr direkt zum Josefshaus.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott!“

WIR RÄUMEN AUF!



Gemeinsam für das Josefshaus

Im Josefshaus beginnt eine Zeit des Aufbruchs.
Vor dem Umbau und Umzug leeren wir gemeinsam die Räume:
aussortieren, ordnen und Möbel umstellen.

- Was brauchen wir noch – und wovon müssen wir Abschied nehmen?
- Jede helfende Hand ist willkommen!
- Gemeinsam schaffen wir Platz für Neues.

Helft mit!

Datum:
19.–20. Juni 2026
ab 10 Uhr

Ort:
Schwesternhaus,
Bahnhofstraße 4, Hallenberg

Für Getränke und kleine Stärkung ist gesorgt.
Vielen Dank für eure Unterstützung!

Wallfahrt zur Kath. Pfarrkirche St. Marien Berleburg

Dienstag, 23.06.2026

Herzliche Einladung an alle Frauen aus dem Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg

Treffpunkt **Radfahrer: 13.30** Uhr an der Unterkirche in Hallenberg

Die Wanderer treffen sich um 14.00 Uhr in den Orten um Fahrgemeinschaften zu bilden.

Ansonsten besteht die Möglichkeit, um 15.30 Uhr direkt nach Berleburg zur Eisdiele gegenüber der kath. Kirche zu kommen. Dort werden wir gemeinsam Kaffee trinken, Eis essen....

Um 16.30 Uhr gibt es eine Kirchenführung mit einer kleinen Andacht in der kath. Kirche St. Marien.

Anmeldung bis zum 20.06.2026 bei othildegerlach@web.de oder bei den Verantwortlichen der KFD im Ort.

Christa Cappel, Hallenberg	Tel. 2911
Ulrike Wendring, Hesborn	Tel. 908064
Nicole Jungmann, Braunshausen	Tel.919166 / 0172 7713 475
Martina Harbeke, Liesen	Tel. 2732 / 0151 6469 4555
Marion Mönxelhaus, Dreislar	Tel. 0160 9941 4559
Othilde Gerlach	Tel. 02985 977013

Pfarrbriefdruck in den Sommerferien

Es sind noch ein paar Wochen bis zu den Sommerferien, aber ein bisschen Vorlauf kann ja nicht schaden... Im Juli / August wird der Pfarrbrief zweimal über einen Zeitraum von 3 Wochen gehen. Gebetsmeinungen und Nachrichten bitten wir daher, auf den üblichen Wegen vor den unten stehenden Terminen abzugeben.

Für den Pfarrbrief vom 20.Juli - 09.August ist der Redaktionsschluss am 14.07.2026

Für den Pfarrbrief vom 10.-30.August ist der Redaktionsschluss am 04.08.2026

Ankündigung Flohmarkt im Josefshaus

Im Anschluss an die oben beworbene Entrümpelungsaktion wird es am **27./28.Juni** dann einen Flohmarkt geben, bei dem sicher das eine oder andere Fundstück einen neuen Besitzer finden wird. Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarrbrief.

Nachrichten für Hesborn

Spielenachmittag

Der monatliche Spielenachmittag im Pfarrheim findet am Mittwoch, dem 10. Juni 2026 ab 15 Uhr statt. Herzliche Einladung!

Unser Pastoralteam

Pfarrer Dr. Achim Funder
Schulstrasse 4
59964 Medebach
Tel. 02982 8569
Email: funder(at)pr-mh.de

Pastor Matthias Kamphans
Tel. 02984 8312
Email: mat.kamphans(at)web.de

Pastor Norbert Abeler
Tel. 02982 5 81 46 77
Email: abeler(at)pr-mh.de

Diakon Eckhard Witt
witt(at)pr-mh.de

Pfarrbüro Hallenberg

An der Mauer 26
Tel. 02984 8312 / Fax. 02984 9 19 98 12
Email: info(at)pr-mh.de
mause(at)pr-mh.de
mettken(at)pr-mh.de

Internet: www.pr-mh.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Achim Funder
Schulstraße 4
59964 Medebach

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9 – 11 Uhr (Frau Mause)
Donnerstag: 17 – 18 Uhr (Frau Mettken)

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:
16.06.2026 im Pfarrbüro Hallenberg oder per Email
unter [Pfarrbrief@pr-mh.de](mailto:pr-mh.de)**



Ergänzung zum Pfarrbrief 11/2026

Auf dem Weg in den neuen Seelsorgeraum

Liebe Gemeindeglieder im Pastoralen Raum Medebach-Hallenberg,

Am 8. Mai wurde von der Bistumsleitung bekannt gegeben: Das Erzbistum Paderborn wird künftig in 21 Seelsorgeräume gegliedert sein. Die meisten dieser Seelsorgeräume orientieren sich an den bisherigen Dekanatsgrenzen. Das Dekanat Hochsauerland-Ost wurde aber, dem Votum der Mehrheit entsprechend, geteilt. Der Pastorale Raum Medebach-Hallenberg gehört künftig zum Seelsorgeraum, der gemeinsam mit den jetzigen Pastoralen Räumen Bigge-Olsberg und Winterberg gebildet wird. Ein sinnvoller Name für diesen Raum muss wohl noch gefunden werden.

Die neuen Seelsorgeräume werden zum 1. Advent 2026 errichtet. Damit beginnt eine Übergangszeit, in der sich die neuen Räume auf ihre pastoral-inhaltliche Ausgestaltung vorbereiten werden. Wichtig ist: Mit der Errichtung der Seelsorgeräume ist noch nicht entschieden, welche Gottesdienste oder Angebote sich vor Ort verändern. Diese Fragen werden erst in den kommenden Schritten mit dem Start der jeweiligen Leitungstrios (Pfarrer, Pastoraler Koordinator, Verwaltungsleitung) beraten und gestaltet.

Auch der Dienst der bisherigen Pfarrer, Pastöre und Gemeindeferenten endet nicht direkt mit der Errichtung der Seelsorgeräume. Es wird ab dem 1. Advent zunächst eine Übergangsleitung geben, die in der Regel vom Dechanten und Vertretern der Pastoralen Räume wahrgenommen wird. Ihre Aufgabe besteht vor allem darin, die neuen Räume vorzubereiten, die Beteiligten zusammenzuführen, Prozesse zu ordnen und die nächsten Schritte zu begleiten.

Ankerzeit

Die Übergangsphase vom 1. Advent 2026 bis zum 1. Advent 2027 will eine geistliche „Ankerzeit“ sein. In dem einen Jahr sollen sich haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie weitere Interessierte in den neuen Seelsorgeräumen besser kennenlernen, geistliche Angebote wahrnehmen und über Glaubenserfahrungen ins Gespräch kommen. Die Ankerzeit soll helfen, die Veränderungen nicht nur organisatorisch, sondern auch geistlich mit zu vollziehen. Es geht nicht darum, die Kirche stärker von ihrer Sendung her missionarisch zu denken: Wie erreicht die Kirche Menschen heute? Wo brauchen Menschen Nähe, Orientierung, Gemeinschaft und Glaubenszeugnis? Wie kann Kirche auch künftig ansprechbar und verlässlich sein?

Jeder künftige Seelsorgeraum soll aus einer Pfarrei bestehen

Aus über 600 Pfarreien im Erzbistum werden 21! Der Weg dorthin erfolgt schrittweise; nicht alle Pfarreien werden zu einem Stichtag errichtet. Erste Fusionen von Kirchengemeinden sind ab 2028 vorgesehen. Das heißt für uns: die jetzt noch selbständigen Pfarreien werden allesamt aufgelöst und zu einer einzigen neuen Pfarrei mit einem neuen Namen errichtet. Dafür sollen im Seelsorgeraum lokale Verantwortungsstrukturen ausgebaut werden – sogenannte Substrukturen. Dort wird das kirchliche Leben vor Ort wie

Leitung des Seelsorgeraumes

Nach der Übergangszeit soll ab 2028 die Leitung des neuen Seelsorgeraumes kooperativ wahrgenommen werden: Durch ein Leitungstrio aus Pfarrer, Pastoraler Koordination und Verwaltungsleitung. Damit werden pastorale, administrative und koordinierende Verantwortung enger miteinander verbunden. Weitere pastorale Mitarbeitende werden als Pastoralteam für den gesamten Seelsorgeraum zur Verfügung stehen. In jedem Seelsorgeraum soll es mindestens zwei Priester geben.

Verlässliche Orte und Gemeindeteams

Eine wichtige Rolle spielen „verlässliche Orte“. Das können Kirchen, Einrichtungen, soziale Orte, Gruppen, Verbände oder andere kirchliche Orte sein. Sie können lokal oder thematisch geprägt sein und hauptberuflich und/oder ehrenamtlich von lokalen oder thematischen Gemeindeteams getragen werden. An solchen Orten finden Menschen dauerhaft Ansprechpartner, Gottesdienste, Gemeinschaft oder Angebote zu wichtigen Lebensthemen.

Pastorales Zentrum

In jedem Seelsorgeraum wird es ein „Pastorales Zentrum“ geben (die Orte sind noch nicht festgelegt). Dort sollen das Pastoralteam und die Verwaltung verlässlich erreichbar sein; außerdem sollen dort zentrale pastorale und liturgische Angebote, Eucharistie und Sakramente gebündelt werden. Um das Engagement vor Ort zu fördern, wird pro Seelsorgeraum ein hauptberuflicher Engagementförderer zusätzlich eingesetzt werden.

Neue Verwaltungsstruktur

Parallel zur Pastoral wird auch die Verwaltung im Erzbistum Paderborn neu geordnet. Dieser Umbau folgt den Herausforderungen der Pastoral. Wenn Kirche künftig in größeren Seelsorgeräumen arbeitet, braucht es eine einheitliche Bistumsverwaltung, die professionell unterstützt. Deshalb werden die Aufgaben neu geordnet und gebündelt. Ziel ist es, Doppelstrukturen abzubauen, Zuständigkeiten klar zu regeln und die Unterstützung für Kirchengemeinden und Einrichtungen verlässlicher zu machen.

Liebe Gemeindemitglieder,

wir werden ganz neu denken müssen, wenn wir in Zukunft von „Gemeinde“ sprechen. Das wird spannend und in jedem Fall herausfordernd sein. Auch wenn sicher noch viele Fragen offen bleiben, bitte ich alle herzlich, sich auf den neuen Weg einzulassen, der vor uns liegt, damit der Weg in die Zukunft mit Gottes Hilfe gelingen kann.

Pfarrer Dr. Achim Funder

Detaillierte und aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter bistumsprozess.de